

## Der Frühling bietet Musik und Abenteuer

Sportcenter Huttwil Rapper Bligg und Extremsportler Joey Kelly sind zu Gast



Foto: zvg

Der Auftritt von Bligg am 25. Februar ist das Konzert-Highlight im Sportcenter Huttwil diesen Frühling.

**Gleich zu Beginn des Jahres stehen im Sportcenter Huttwil Leckerbissen auf dem Programm. Am 25. Februar gastiert der momentan erfolgreichste Schweizer Musiker, Bligg, mit seiner „Bart aber herzlich-Tour“ im Sportcenter. Einen Monat später, am 25. März, wird Joey Kelly einen Vortrag halten über sein Leben als Musiker der Kelly Family und Extremsportler. Sichern Sie sich ihre Tickets.**

Sprechgesang, kombiniert mit Jodel und Hackbrett. Mit seinem unverwechselbaren Stil begeistert Marco Bliggendorfer alias Bligg hierzulande Jung und Alt. Der Mann, 1976 in Schwamendingen (ZH) geboren, hat den Geschmack der Schweizer Musikfreunde getroffen. Rapper Bligg ist momentan der erfolgreichste Schweizer Musiker. Mehr

als 140 000 verkaufte Alben, anderthalb Jahre in den Charts, ausverkaufte Konzerte, die Singles „Rosalie“ und „Musigg i d Schwiiz“, die 67 respektive 58 Wochen in der Schweizer Hitparade waren, und eine Vierfach-Platin-Auszeichnung für das grandiose Abschneiden seines Albums „0816“ sind Beweis seines anhaltenden Erfolgs. Nun

kommt Bligg nach Huttwil. Am 25. Februar gastiert er mit seiner „Bart aber herzlich-Tour“ im Sportcenter.

### „Wie schaffe ich mein Ziel?“

Einen Monat später steht eine aussergewöhnliche Persönlichkeit auf der Bühne des Sportcenter. Am 25. März referiert Joey Kelly in einem Vortrag über sein bewegtes Leben als Musiker (Kelly Family) und Extremsportler. In diesem spannenden Vortrag schildert er eindrucksvoll seinen Lebensweg. Den Auftakt des Vortrages machen Anekdoten aus der Zeit der Kelly Family. Es ist eine der ungewöhnlichsten Band-Biografien der Musikgeschichte überhaupt.

Neben dem Job als Musiker hat sich Joey Kelly auch als Extremsportler einen Namen gemacht. Er vollbrachte die einzigartige Leistung innerhalb eines Jahres als erster Triathlet der Welt acht Ironman erfolgreich zu beenden. „No Limits – wie schaffe ich mein Ziel?“, lautet sein Vortrag. Dabei zeigt Joey Kelly auf, dass man mit entsprechender Willenskraft seine Ziele erreichen kann.

Walter Ryser

### bösiger-langenthal

#### In Erinnerung an Michael Jenni

Es gibt Momente, die uns urplötzlich aus unserem Alltagstrott aufschrecken lassen und uns aufrütteln. Der Montag, 10. Januar war einer jener Tage, der uns einen solchen Moment bescherte und uns alle tief betroffen machte.

An jenem Morgen ist unser Mitarbeiter Michael Jenni bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Michael Jenni hat letzten Sommer als Allrounder (Administration/Anlagewart) im Sportcenter Huttwil eine Stelle in unserem Team angetreten. Gleichzeitig wechselte er als Spieler von NLB-Klub Sierre zum Erstliga-Eishockeyklub Huttwil Falcons. Der 22-jährige Michael Jenni stammte aus Langnau.

Wir haben ihn als aufgeschlossenen, freundlichen und engagierten Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt. Wir trauern um einen lieben Menschen und Kollegen.

### Impressum

Der Bösiger-Newsletter erscheint monatlich (gegen Ende). Darin finden sie Berichte und Fotos zu allen Unternehmen der bösiger-langenthal. Redaktion: Walter Ryser (war), Leiter Kommunikation, bösiger-langenthal; 062/919 01 07 oder 079/668 95 30.

## Nächstes Highlight

Kulinarische Lesung mit Pedro Lenz am 10. Februar im gastro elemänt



### «Open Sky Festival» im Sportcenter Huttwil

Die Tradition wird fortgesetzt, aber das Konzept ist neu. Im Sportcenter Huttwil wird auch diesen Sommer Openair Rock- und Popmusik zu hören sein. Erstmals übernimmt bösiger-langenthal die alleinige Federführung und organisiert vom 7. - 10. Juli das «Open Sky Festival». Der Anlass wird auf einem neuen Festival-Gelände (30 000 Quadratmeter) und zwei Bühnen stattfinden. Die Hauptbühne befindet sich hinter der Leichtathletik-Anlage auf der schönen und grosszügigen Wiese Richtung Wyssachen. Das

Festival wartet mit einem attraktiven Preisangebot auf und wird dadurch familienfreundlicher. Das Abendprogramm wird jeweils durch eine Party in der Turnhalle abgeschlossen. Ein grosser Zeltplatz am Bach, rollstuhlgängiges Gelände sowie gedeckte Bar- und Food-Zonen machen das «Open Sky Festival» zu einem richtigen Geheimtipp. Das musikalische Schwergewicht liegt bei Pop/Rock und konzentriert sich auf Schweizer Bands. Von bekannten Formationen bis zu Entdeckungen wird alles zu hören sein.



# BILDERGALERIE JANUAR

Der Indoor-Silvestermärit und die SCL-Party  
boten viele interessante Eindrücke





Erholung, Wellness und Fitness gibt es jetzt im max Fitness und five seasons auch bargeldlos.

## Attraktives WIR-Angebot

### max/five seasons Neue Möglichkeiten für Kunden

Ab sofort können die Kunden im max Fitness und five seasons von einem neuen, attraktiven Angebot profitieren. Neu können sie das Jahresabo auch mit WIR bezahlen. Damit wird das Fitness- und Wellnesscenter an der Bleibachstrasse 15 noch attraktiver. Das neue Angebot erstreckt sich über drei Bereiche: Fitness, Wellness und Group-Fitness-Kurse. Das Jahresabo für einen Bereich (Fitness, Wellness oder Kurse)

kostet 905 Franken, für zwei Bereiche (beispielsweise Fitness und Wellness) bezahlt man 1105 Franken und alle drei Bereiche kosten 1305 Franken.

Ein Abonnement für einen Bereich kann mit 30% WIR-Anteil beglichen werden, bei zwei Bereichen sind 50% und bei allen drei Bereichen 100% WIR möglich. Das Chip-Armband (30 Franken) und die Einschreibgebühr (90 Franken) müssen in bar bezahlt werden.

## Beliebte Homepage

### bösiger-langenthal Markante Besucher-Zunahme

Mit dem Auf- und Ausbau der Eventabteilung bei bösiger-langenthal hat auch die Homepage [www.boesiger-langenthal.ch](http://www.boesiger-langenthal.ch) eine Aufwertung erfahren. Seit letzten Sommer findet man hier aktuelle Berichte über Anlässe, Events und Veranstaltungen aus allen Bösiger-Bereichen. Dazu werden auf der Hauptseite kommende Events angekündigt.



Immer mehr Personen landen auf der Homepage von bösiger-langenthal.

### 9000 Besucher mehr in einem Jahr

Diese Anstrengungen haben zu einer markanten Steigerung der Besucherzahlen geführt. In den letzten hundert Tagen verzeichnete die Bösiger-Homepage 33 490 Besucher. Diese haben total 117 294 Seiten aufgerufen. Zum Vergleich: In der gleichen Zeitspanne vor einem Jahr hatten wir 24 345 Besucher, die insgesamt 93 290 Seiten aufgerufen haben. Somit verzeichneten wir eine Zunahme von rund 9000 Besuchern und 24 000 Seitenaufrufen. Diese Zahlen haben uns genauso überrascht, wie die Tatsache, dass die meisten Homepage-Besucher aus dem

Grossraum Zürich stammen (11 904 in den letzten 100 Tagen). Aus Langenthal erfolgten 6008 Zugriffe auf die Homepage, gefolgt von Bern (2518), Basel (725), Oensingen (523), Luzern (461) und Herzogenbuchsee (443). Interessantes Detail: Je ein Zugriff erfolgte aus Sri Lanka, Hong Kong und Kolumbien. Den Weg auf unsere Homepage gefunden haben die Besucher via google (21 169 Personen in den letzten 100 Tagen), direkte Zugriffe (7198), search (580), ticketcorner (281), facebook (222) und myoberaargau (184). (war)

## Autogramme und Spezialitäten waren gefragt

### bowlingcenter/gastro elemänt Jahresende mit Indoor-Silvestermärit und SCL-Party

Zum Jahresende kamen bei bösiger-langenthal die Autogramm-Jäger und Märit-Freunde auf ihre Rechnung. Der erste Indoor-Silvestermärit bot viele Spezialitäten und bei der SCL-Party konnten sich die Fans des SC Langenthal mit Unterschriften ihrer Lieblingsspieler eindecken.

Der erste Indoor-Silvestermärit bei bösiger-langenthal war ein Augenschmaus. An den 13 Ständen im Restaurant gastro elemänt wurden die Besucher in eine kreative und künstlerisch-schöpferische Welt entführt. Sämtliche Aussteller hatten ihre Stände mit viel Liebe und Sorgfalt hergerichtet. Da wurden herrliche Düfte angeboten, einzigartige Tonskulpturen, witzige Spielwaren, lustige Schmunzelbilder gezeigt oder handgefertigte Stickereien ausgestellt. Der Besucher konnte sich an den einzelnen Ständen nicht bloss

informieren, sondern auch da und dort den Anbietern sogar über die Schultern schauen. So sah man beispielsweise, wie die Stickereien entstanden, wie ein Schmunzelbild oder ein Airbrush-Bild hergestellt wird. Der erste Indoor-Silvestermärit bot einen bunten und vielfältigen Querschnitt durch regionales, handwerkliches Schaffen.

Gut besetzt waren die Stuhlreihen, als die SCL-Party mit einer Talkrunde begann. Auf dem Podest hatten die Spieler Noel Guyaz, Marc Eichmann, Stefan Tschannen und Fadri Lemm sowie Trainer Heinz Ehlers Platz genommen. Dass der SC Langenthal nach gutem Saisonstart und dem Vorstoss auf den ersten Platz in eine Krise geriet und auf

Rang sechs zurückfiel, hängt laut Verteidiger Noel Guyaz damit zusammen, dass man viele kleine Sachen nicht mehr mit der nötigen Konsequenz ausgeführt habe. „Mit den Niederlagen sank dann auch das Selbstvertrauen auf den Nullpunkt“, betonte der 38-jährige SCL-Verteidiger.



Der erste Indoor-Silvestermärit wartete mit vielen attraktiven Angeboten auf.

### Sieg gegen Ajoie als Moralspritze

Alle beteiligten waren jedoch der Meinung, dass man den Weg aus der Krise finden oder bereits gefunden habe. „Der letzte Sieg gegen Ajoie war enorm wertvoll für die Moral und die Stimmung im Team“, betonte Stürmer Fadri Lemm. Nach diesen Ausführungen nahmen die SCL-Spieler an einem Tisch Platz und erfüllten die zahlreichen Autogrammwünsche der Fans, die sich die Unterschriften auf T-Shirts, Leibchen, Hände, Fotos und Eishockeystöcken signieren liessen.

## Ein Zufall hat sich für „Besi“ als Glücksfall erwiesen

bösiger-langenthal Beatrice Beck ist in der Administration mehr als nur die Postbotin

**Per Zufall habe sie 2006 die Stelle in der Administration bei bösiger-langenthal erhalten, sagt Beatrice Beck. Für «Besi» sollte sich dieser Zufall als Glücksfall erweisen: «Ich habe einen tollen Job gefunden, der mir grossen Spass macht», betont die 50-jährige Roggwilerin.**

Seit fünf Jahren arbeitet Beatrice Beck bei bösiger-langenthal. Alle kennen sie unter ihrem Spitznamen «Besi». Die Roggwilerin ist beliebt bei den Mitarbeitern, weil sie mit ihrem freundlichen Auftreten jeden Tag gute Laune im Betrieb verbreitet. So fühlt sich die verheiratete Mutter zweier erwachsener Töchter auch. «Ich habe einen tollen Job», sagt sie voller Überzeugung. In der Administration herrsche eine gute Atmosphäre und alle Mitarbeiter seien freundlich und hilfsbereit. «Das erleichtert nicht nur die tägliche Arbeit, man geht auch jeden Tag mit einem guten Gefühl zur Arbeit. Ich freue mich immer wieder auf meinen Job.» Keine leeren Worte von «Besi», das spürt man bei den täglichen Begegnungen.

Dabei sei sie eigentlich per Zufall zu diesem Job gekommen, erzählt die ehemalige Betriesassistentin bei der Post. Durch die Mutter von Nadja Bösiger habe sie erfahren, dass in der Administration bei bösiger-langenthal eine Stelle frei sei. Heute könne sie sagen, dass dieser Zufall für sie ein Glücksfall gewesen sei.

### Eine gewisse Hektik gehört dazu

Als «Besi» ihre Arbeit begann, hatte sie ihren Arbeitsplatz noch im Bürotrakt beim Pneuhaus. Die Administration umfasste damals fünf Personen. Heute, im Bürogebäude gegenüber dem Pneuhaus, sind 17 Personen in der Administration tätig und das Aufgabengebiet ist für «Besi» umfangreicher geworden. Jeden Morgen wird als erstes die Post erledigt. Danach stehen das Verwalten der Kreditoren, das Erledigen von Zahlungsaufträgen und die Umsatzabrechnungen der Gastbetriebe auf dem Programm. «Durch die unterschiedlichen Unternehmungen ist meine Arbeit vielfältig, interessant und abwechslungsreich.»



Beatrice, „Besi“ Beck ist seit Jahren fester Bestandteil des Administrations-Teams.

Dass es in einem so lebhaften Betrieb auch ab und zu hektisch wird, stört Beatrice Beck aber nicht. «Nein, das gefällt mir sogar und ich glaube, dass es dies manchmal auch braucht», hält sie fest, die in ihrer Freizeit zusammen mit

ihrem Mann Rolf gerne Gäste bekocht und gesellige Abende verbringt. Wichtig ist für sie, dass alles genau abgewickelt wird, damit man weiter mit einem guten Gefühl seinen Job verrichten könne.

Walter Ryser

## Eine schöne Anlage zum Blühen bringen

bösiger-langenthal 2011 ist für die Firma das Jahr des Zusammenhaltes

**2011 steht für die Bösiger-Unternehmungen unter dem Motto „Das Jahr des Zusammenhaltes“. Walter Ryser, Leiter Kommunikation, machte beim diesjährigen Firmenanlass klar, dass alle Bereiche zu einer Einheit zusammenwachsen müssen und gegenseitige Unterstützung Bestandteil der Firmenkultur ist.**

Der diesjährige Firmenanlass von bösiger-langenthal, der von rund 90 Mitarbeitenden im Hauptgebäude in Langenthal besucht wurde, stand im Zeichen von Gemütlichkeit, Spiel, Spass und Aufbruchstimmung. Den Auftakt machte ein unterhaltsamer Postenparcours. Die in acht Gruppen aufgeteilten Personen bewiesen unbekannte Fertigkeiten und Talente. Die gute Stimmung und die

Fröhlichkeit zeigte, dass hier eine verschworene Truppe am Werk war. Diese Eigenschaften hob Walter Ryser, Leiter Kommunikation, auch bei seiner Jahresansprache hervor. Nach dem Jahr des Wandels folgt nun für die Bösiger-Unternehmungen das Jahr des Zusammenhaltes. „Wir haben einen gemeinsamen Weg vor uns, bei dem wir uns gegenseitig unterstützen müssen.“



Marcel Fellmann holt neuen Schwung.

Jeder von uns versieht in diesem Unternehmen eine bestimmte Rolle. Aber jeder von uns kann über diese Rolle hinaus die andern unterstützen und ihnen Hilfestellung bieten. Es gilt nicht nur den eigenen Garten zu hegen und zu pflegen, jeder von uns muss auch bereit sein, einen Beitrag für den ganzen Umschwung zu leisten, damit wir Ende dieses Jahres mit Stolz sagen können: Wir haben nicht bloss einige kleine Gärten, sondern eine wunderschöne Anlage zum Blühen gebracht“, fasste Ryser zusammen, was im Jahr 2011 von den Bösiger-Mitarbeitenden erwartet wird.

Ein feines Nachtessen, angeregte Diskussionen und Wettkampfatmosphäre auf der Bowlingbahn, rundeten den gelungenen Firmenanlass ab. (war)

### gastro elemänt

#### Spende für Wohnheim im Dorf

Erfreulicher und zugleich wohlthätiger Abschluss des ersten Silvester-Indoormärts bei bösiger-langenthal: Während den drei Tagen hatten die Besucher an den Ständen von Margrit Kammermann und Airbrush Lanz die Gelegenheit, Gemeinschaftsbilder zu entwerfen.

Diese Bilder wurden am Ende des Märts versteigert. Der gemeinsame Erlös beträgt 320 Franken. bösiger-langenthal hat den Betrag auf 400 Franken aufgestockt. Dieser Betrag wird dem Wohnheim im Dorf in Bleienbach (Lebensgemeinschaft behinderter Menschen Region Oberaargau) überwiesen. Die Verantwortlichen des Wohnheims zeigten sich in einem Dankeschreiben erfreut über die unerwartete Spende und liessen bösiger-langenthal wissen, dass der Betrag für einen Ausflug der Heimbewohner verwendet werde.